Artikel vom 10.10.2018 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 14:21 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/41-franz-fuer-nachhaltigkeitspreis-nominiert

41 - F.R.A.N.Z. für Nachhaltigkeitspreis nominiert



Foto: landpixel

Das Projekt „Für Ressourcen, Agrarwirtschaft & Naturschutz mit Zukunft“ (F.R.A.N.Z.) der Umweltstiftung Michael Otto und des Deutschen Bauernverbandes (DBV) ist für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Forschung 2019 nominiert worden. Beide Organisationen haben Landwirte, Naturschützer und Interessierte dazu aufgerufen, bis zum 16. November online unter www.nachhaltigkeitspreis.de für das Projekt zu stimmen. Mit der Nominierung in der Kategorie „Forschung“ habe die Jury die intensive wissenschaftliche, ökologische und sozio-ökonomische Forschung und Beratung für die Bewahrung und Erhöhung der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft gewürdigt, betonten die Projektträger. Die Nominierung und die positive Resonanz auf das Projekt bestätigten den eingeschlagenen Weg, Naturschutz und Landwirtschaft im Dialog und mit praxistauglichen, wirtschaftlich tragfähigen Biodiversitätsmaßnahmen zu betreiben. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Erprobung von Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der Artenvielfalt in der Agrarlandschaft. Im Fokus steht sowohl der ökologische Mehrwert der Maßnahmen als auch die Vereinbarkeit mit betrieblichen Abläufen und der wirtschaftlichen Situation der Betriebe. Die Ergebnisse sollen in die Weiterentwicklung der Agrar- und Umweltpolitik einfließen. Das Projekt wird durch die Landwirtschaftliche Rentenbank gefördert, mit besonderer Unterstützung des

Bundeslandwirtschaftsministeriums, der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sowie des Bundesamtes für Naturschutz (BfN). Die Preisvergabe ist für den 7. Dezember vorgesehen.